

BADEZIMMERABDICHTUNG

LÖSUNGEN FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG



ISOCELL

ÜBERSICHT

Badezimmerabdichtung Ausführung	3
<hr/>	
Grundlagen	5
Ausführungen + Normen	6
<hr/>	
Montagevorbereitung	6
<hr/>	
Montage	
Randstreifen	6
Untergrund	8
Anschluss überputzbar	9
Rohrdurchführungen	9
Praktikable Lösung	10
<hr/>	
Produktübersicht	11

BADEZIMMERABDICHTUNG

AUSFÜHRUNG: ABDICHTUNG AUF DER ROHDECKE

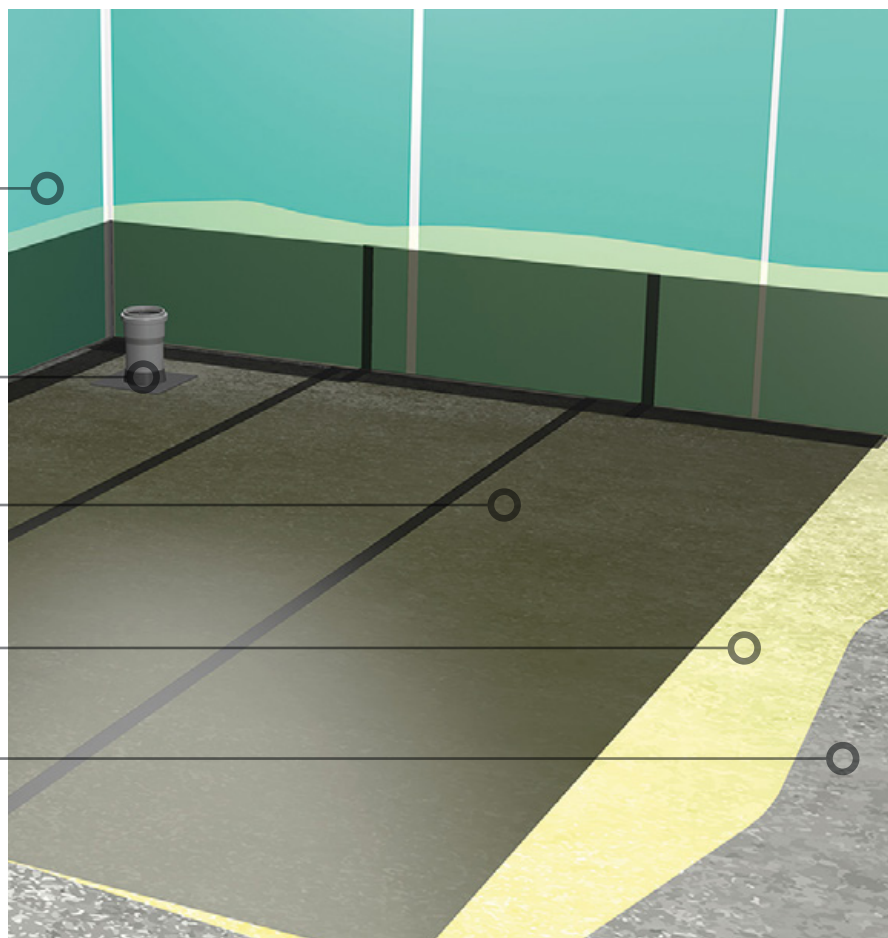
Wand | z.B. Gipskartonplatten

Abflussrohr | **OMEGA**
Alu-Butyl Rohrmanschetten

AIRSTOP
BB Bitumenkautschukband

UNI XL Sprühprimer

Rohdecke



Schematische Darstellung einer Badezimmerabdichtung mit **AIRSTOP** BB Bitumenkautschukband

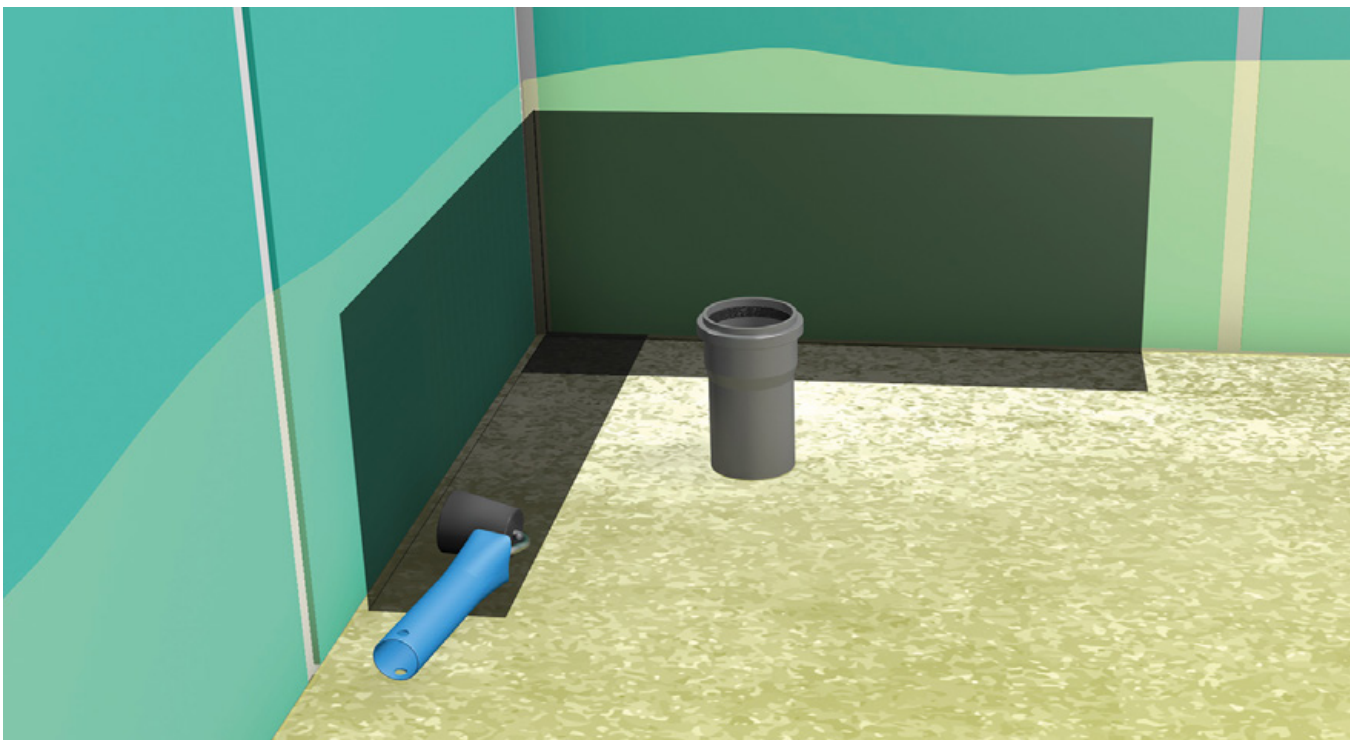


- Der Untergrund muss eben, trocken und staubfrei sein.
- Vorbehandlung der zu beklebenden Flächen ausschließlich mit Primern aus dem ISOCELL System.
- Überlappungsbreite des **AIRSTOP** BB Bitumenkautschukband ca. 10 cm.

GRUNDLAGEN

Das **AIRSTOP BB** Bitumenkautschukband zur Abdichtung von horizontalen und vertikalen Flächen.

- **AIRSTOP BB** Bitumenkautschukband, einseitig klebend mit Papierliner
- Selbstklebend, sofort haftend und regenfest
- Ganzjährig verarbeitbar, bei Temperaturen von -5 °C bis 30 °C – in Verbindung mit Primer
- Abdichtungsband nach DIN EN 13969 (KSK)
- Wasserdampfdurchlässigkeit $sd \geq 160\text{ m}$



NORMEN

NORMEN AT / DE

Die Feuchtigkeitsbeanspruchung ist in der ÖNORM B 3692:2014 Tabelle 8 geregelt. (Auszug)

W3 mäßige Wasserbelastung Flächen mit häufigem, kurzzeitigem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser	Wandflächen ohne Ablauf ^d , Bodenflächen ohne Ablauf: z.B. Badezimmer, Duschtassen, Bodenflächen in WC Anlagen ohne Bodenablauf; Windfang	Feuchtigkeitsempfindliche ^a und feuchtigkeitsunempfindliche ^b		
		Feuchtigkeitsempfindliche ^a tragende Teile		
W4 hohe Wasserbelastung Flächen mit häufigem, länger anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser.	Wandflächen mit Ablauf ^d Bodenflächen mit Ablauf ^d , z.B. Badezimmer, Duschen mit niveaugleichen Einbauteilen, Waschküchen. Bodenflächen in WC-Anlagen mit Bodenablauf	Ohne Gefälle in Rohbauebene zulässig, Gefälle in Gehbelageebene erforderlich	Bodenablauf in Gehbelageebene	Abdichtung auf Rohbauebene gemäß vorliegender ÖNORM zuzüglich Verbundabdichtung bei Fliesen-/keramischen Belägen gemäß ÖNORM B 3407c
W5 sehr hohe Wasserbelastung Flächen mit dauerhaft anhaltendem Einwirken durch Wisch-, Spritz- und Brauchwasser und/oder erhöhter chemischer Einwirkung	Schwimmbeckenumgänge, Duschanlagen, betrieblich industrielle Produktionsstätten wie z.B. Laboratorien, Lebensmittelverarbeitende Betriebe, Großküchen	Gefälle in Rohbauebene und Gefälle in Gehbelageebene erforderlich	Bodenablauf in Rohbauebene und Gehbelageebene	
a) Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe wie z.B.: Gipswerkstoffe, Calciumsulfatestriche, Holzwerkstoffe. b) weitgehend feuchtigkeitsunempfindliche Untergründe wie z.B.: Beton, zementbasierende Putze, zementgebundene mineralische Bauplatten.		c) Gilt für keramische Beläge; bei anderen Belägen sind zumindest gleichwertige Maßnahmen zu planen und auszuführen. d) Betrifft bodenebene Abläufe in Wandflächen, nicht betroffen sind geschlossene Abläufe wie z.B.: Waschmaschinenabfluss, Waschbeckenabfluss.		

Die hier im Folder gezeigte Lösung stellt eine Sonderlösung dar, die angelehnt an Deutsche Normen und Prüfungen für genau dieses Anwendungsgebiet von ISOCELL empfohlen wird (auch wenn das Produkt in derzeitiger ÖNORM 3692 noch nicht aufscheint).

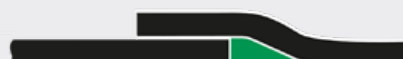
Wassereinwirkungsklassen und Anwendungsbeispiele DIN 18534-1:2017-07 (Auszug)

Wassereinwirkungsklasse	Wassereinwirkung
W0-I	gering — Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser
W1-I	mäßig — Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser
W2-I	hoch — Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zweitweise durch anstauendes Wasser intensiviert
W3-I	sehr hoch — Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert

Einlagige KSK Abdichtungen wie die des hier beschriebenen Systems mit ISOCELL AIRSTOP BB Bitumenkautschukband eignen sich entsprechend DIN 18534-2 für Abdichtungen entsprechend der Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I



Die Bänder werden im Kaltklebverfahren appliziert. Zur Vermeidung von Kapillaren sind am T-Stoß gesonderte Maßnahmen zu ergreifen (z.B. Schrägschnitt des unterdeckenden Bandes).



ISOCELL bietet mit der OMEGA FROZEN Klebpaste eine weitere Möglichkeit diese Stufe beim Überlappungsbereich durch eine Klebpastenraupe zu kompensieren.

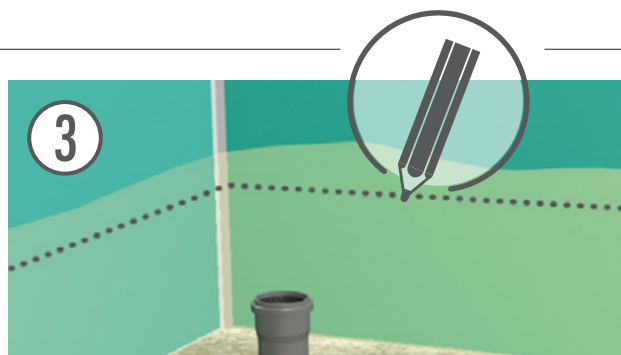
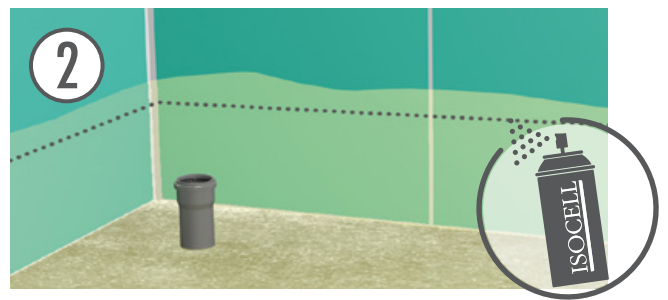
MONTAGEVORBEREITUNG

UNTERGRUND



Der Untergrund muss staub- und fettfrei sein. Untergründe müssen darüber hinaus auch trocken und tragfähig sein. Bei tieferen Temperaturen sind die Rollen am Vortag der Verlegung im temperierten Bereich zu lagern.

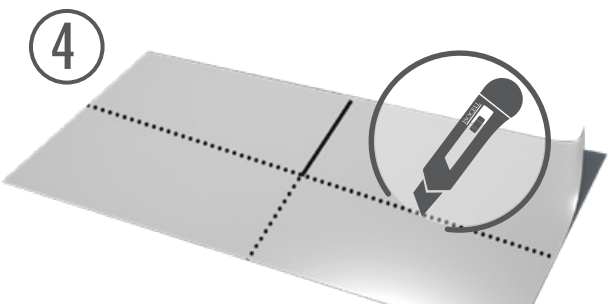
Die Untergründe sind bei kalten Temperaturen und mangelnder Tragfähigkeit vorzubehandeln. Die beste Haftung am Untergrund wird in Verbindung mit den ISOCELL Primern erreicht. Hierfür eignen sich besonders gut der **UNI SPRAY** Sprühprimer bzw. der **UNI XL** Sprühprimer.



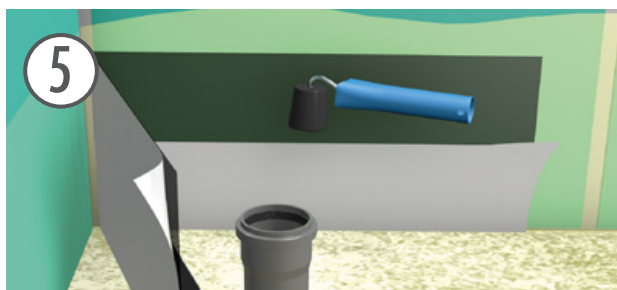
Es ist empfehlenswert die gewünschte Höhe (obere Bahnkante) mittels Waagriss zu markieren, damit das Band im Anschlussbereich gerade in einer Linie verklebt werden können.

Die zu beklebende Fläche im Randbereich mit dem **UNI SPRAY** Sprühprimer vorbehandeln und je nach Temperatur entsprechend ablüften lassen.

Die Anschlussstreifen auf die benötigte Breite von der Rolle abschneiden. Es empfiehlt sich das Linerpapier auf der Rückseite des Bandes bei den Biegestellen bzw. allen Eckbereichen ca. 10 cm mit dem Messer vorsichtig einzuritzen (strichliert). Im Bereich des unteren Eckbereiches ist das **AIRSTOP BB** Bitumenkautschukband zu durchschneiden (durchgehend).



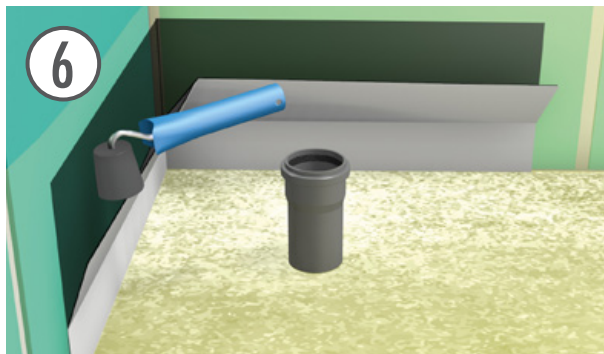
RANDSTREIFEN



Die vorgefertigten Randstreifen im Bereich des eingeritzten 10 cm Linerpapiers einfalten und dann auch anschließend den Randstreifen im Inneneckbereich auf einen rechten Winkel falten. Nun den Randstreifen mit der Inneneckfaltung direkt in das Inneneck stellen. Das Linerpapier der ersten Wandfläche entfernen und mit ausreichend Anpressdruck faltenfrei an die Wand ankleben.

MONTAGE

RANDSTREIFEN



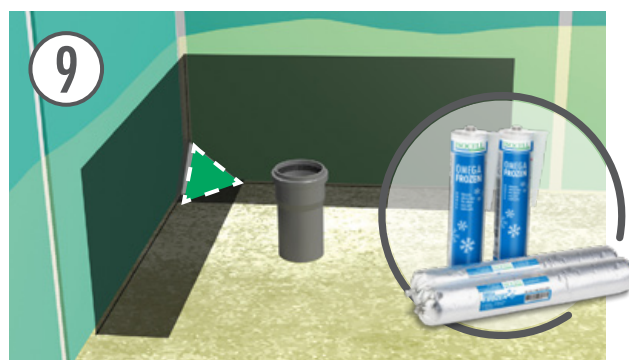
6 Denselben Vorgang auch mit der zweiten Wandfläche wiederholen. Liniertpapier entfernen und mit ausreichend Anpressdruck faltenfrei an die Wand ankleben.



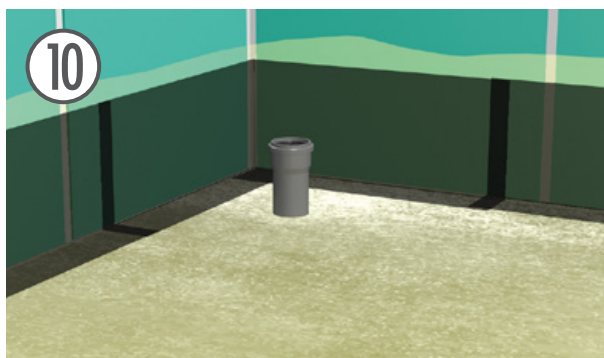
7 Nun kann mit der Verklebung auf der ersten Bodenfläche begonnen werden. Liniert abziehen und am Untergrund andrücken. Denselben Vorgang auch wieder mit der zweiten Bodenfläche wiederholen und fest andrücken.



8 Die Innenecke ist soweit mit den Folienstücken ausgearbeitet.



9 Nun den unteren Eckbereich mit **OMEGA FROZEN** Klebpaste abdichten. Alternativ dazu kann auch mit einem dreieckigem Stück, ausgeschnitten aus dem **AIRSTOP BB** Bitumenkautschukband, der untere Eckbereich zusätzlich abgedichtet werden.



10 Nun mit allen weiteren vorgefertigten Randstreifen mit ca. 10 cm Überlappungslänge den gesamten Raum fertigstellen.

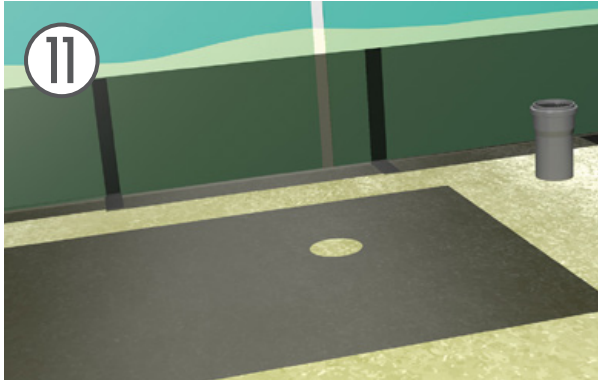
WEITERER MÖGLICHER PRODUKTEINSATZ

Anstelle des **AIRSTOP BB** Bitumenkautschukband für den Anschlussstreifen kann das **AIRSTOP VBB** Vlies- Bitumenkautschukband eingesetzt werden.

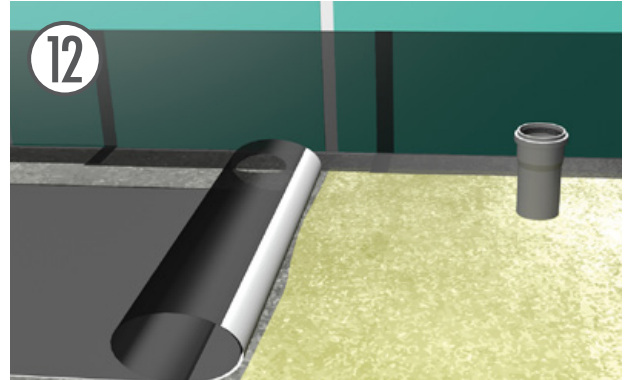
Dieses Band ist überputzbar und eine zusätzliche Anschlussabdichtung mit dem **OMEGA PLASTO** Band kann entfallen. Wichtig ist aber, dass die Randstreifen unter Einsatz eines Primers miteinander verklebt werden müssen.

MONTAGE

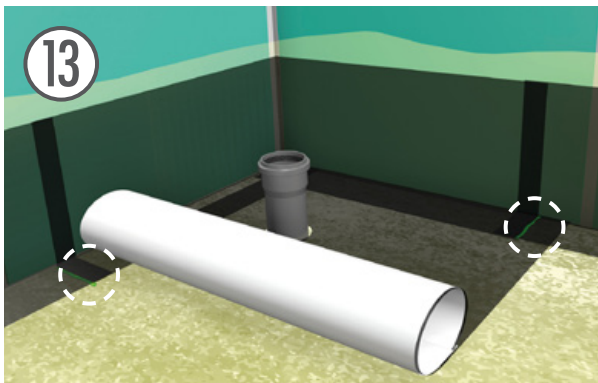
UNTERGRUND



Als Vorbereitung ist es sehr empfehlenswert, die einzelnen Lagen der Bodenabdichtung auf die geforderte Länge (Lichtes Raummaß) zuzuschneiden. Das Band am Boden auslegen und auf Position bringen. Bei Vorhandensein von Durchdringungen sind diese zu markieren und relativ genau auszuschneiden.



Nun das Band wieder zurückschlagen/aufrollen und im Randbereich den Untergrund mit dem **UNI SPRAY** Sprühprimer oder **UNI XL** Sprühprimer vorbehandeln.



Nach Ablüften alle Stöße mit **OMEGA FROZEN** Klebepaste sichern, das Linerpapier im Endbereich abziehen und das **AIRSTOP BB** Bitumenkautschukband auf den vorgeprimerten Bereich faltenfrei ausrollen und verkleben.

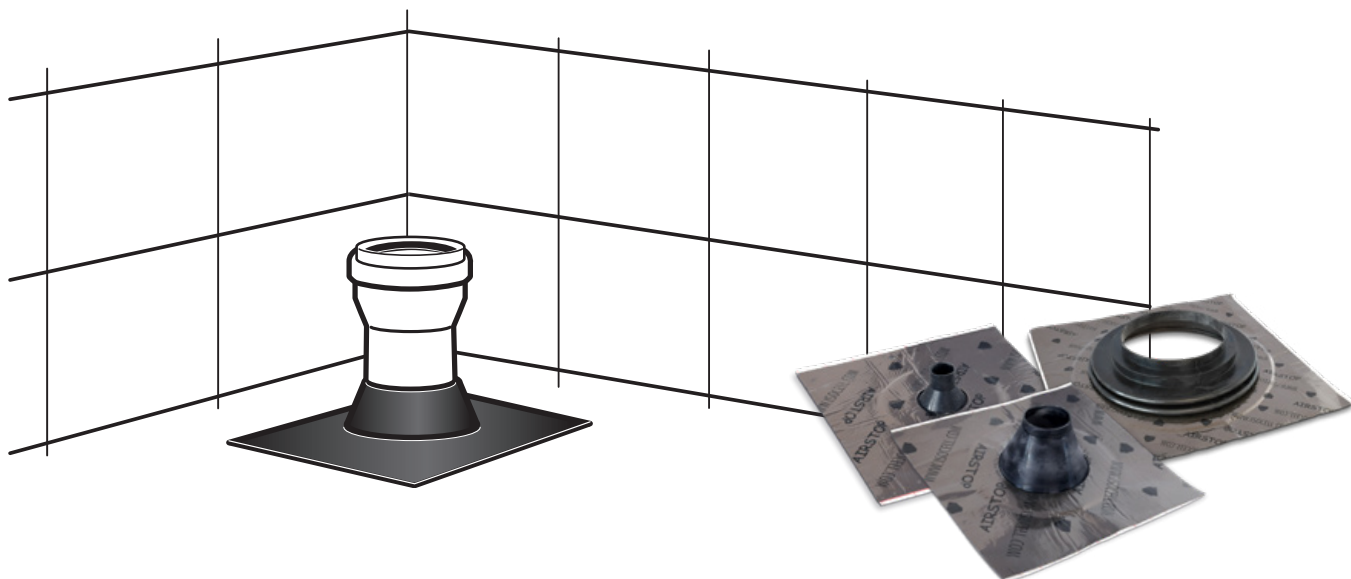


Nun die Restfläche des Untergrundes mit Primer vorbehandeln. Nach ausreichender Ablüftzeit das Linerpapier im Zuge des Ausrollens der Bänder abziehen und das Band faltenfrei verkleben. Die Bänder, und speziell der Überlappungsbereich zu darunter liegenden Bändern ist mit dem Anpressroller oder der Raket fest anzupressen. Sollten Falten an Stoßverklebungen entstehen, sind diese mit der **OMEGA FROZEN** Klebepaste großzügig zu sichern.



Mit den weiteren **AIRSTOP BB** Bitumenkautschukbändern, wie in den vorherigen Schritten beschrieben, die restliche Bodenfläche abdichten. Die Überlappung der einzelnen Abdichtungsbänder untereinander sollte ca. 10 cm sein. Rohrdurchdringung mit **OMEGA** Alu-Butyl Rohrmanschetten (siehe nächste Seite) in gleicher Weise verkleben.

ROHRDURCHFÜHRUNGEN



OMEGA Alu-Butyl Rohrmanschetten

OMEGA Alu-Butyl Rohrmanschette über das Rohr ziehen und bis zum Boden führen. Das Linerpapier entfernen und die OMEGA Alu-Butyl Rohrmanschette faltenfrei auf die AIRSTOP BB Bitumenkautschukbänder kleben.

Der Untergrund muss staub- und fettfrei sein. Der Durchmesser der gewählten Manschette muss die für die Rohrdurchführung passende Dimension haben.

ANSCHLUSS ÜBERPUTZBAR



OMEGA PLASTO Band

Im oberen Bereich der selbstklebenden AIRSTOP BB Bitumenkautschukbänder wird das überputzbare OMEGA PLASTO Band 100 mm für die Abdichtung und die Mauerfläche verwendet. Das OMEGA PLASTO Band ist mit 60 mm auf die Dichtfolie bzw. mit 40 mm auf die Wandfläche zu verkleben. Nun kann der Fliesenleger die Verbundabdichtung entsprechend anschließen.

Beim Einsatz des AIRSTOP VBB Vlies-Bitumenkautschukband kann auf die zusätzliche Anschlussabdichtung verzichtet werden. Die Verbundabdichtung kann direkt an das AIRSTOP VBB Vlies-Bitumenkautschukband angeschlossen werden

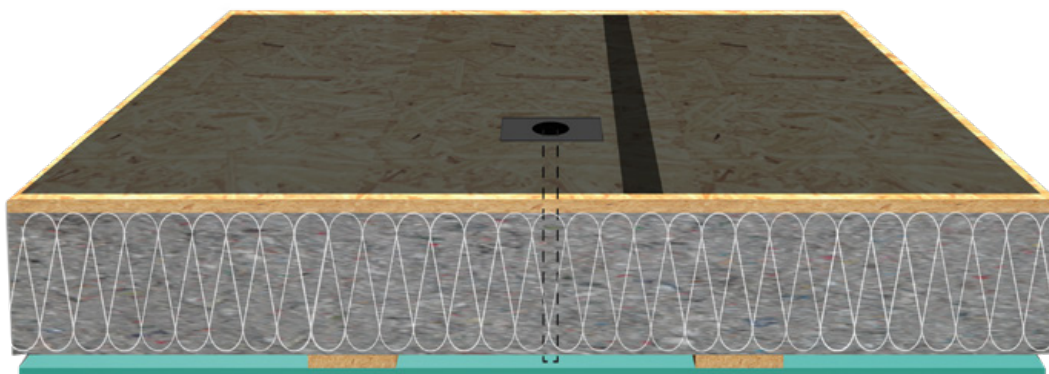
PRAKTIKABLE LÖSUNG

AUSFÜHRUNG / EINBAU MÖGLICHER KONTROLLBOHRUNGEN / INDIKATOREN

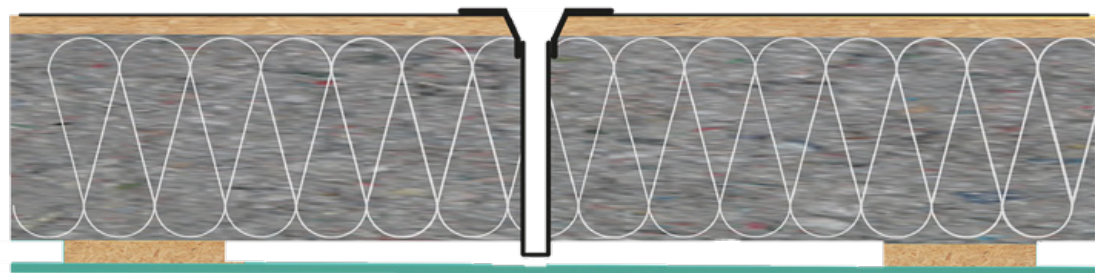
Wenn möglich, dann empfiehlt es sich, sogenannte „Kontrollbohrungen“ auszuführen. Diese würden die Funktion von einer passiven Frühwarn-einrichtung übernehmen. An ausgewählten Positionen (idealerweise in der Nähe von wasserführenden Leitungen oder Abflussleitungen) können Leerrohre positioniert werden, welche mit der **OMEGA** Alu-Butyl Rohrmanschette zusätzlich an dem **AIRSTOP** BB Bitumenkautschuk-band abgedichtet werden.

An der Unterseite der Deckenkonstruktion soll das Rohr bis max. zur Unterkante der Rohdecke geführt werden. Somit ist dieses Rohr an der Untersicht nicht erkennbar und im Falle von Undichtheiten im oberen Stockwerk werden diese mittels Wasserflecken rasch sichtbar. Reparaturmaßnahmen können dadurch rasch eingeleitet werden.

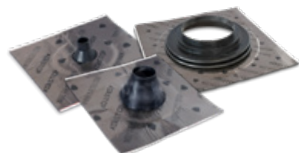
DECKE



DETAILANSICHT



PRODUKTÜBERSICHT



OMEGA Alu-Butyl Rohrmanschetten

Geeignet für innen und außen auf Untergründen wie Holzweichfaser, Beton, Dachbahnen etc. Gegebenenfalls ist ein Primer zu verwenden!



AIRSTOP VBB Vlies Bitumenkautschukband

Bitumenkautschukband mit Vliesträger. Selbstklebende, dauerelastische Bitumen-Kautschukmasse. Speziell geeignet für das Abdichten der Problemstelle Übergang Fußschwelle auf Betondecke und das Abdichten von MDF und Holzweichfaserplatten, überspachtel- und überklebbar. Geteilter Liner.

Dicke: 1,5 mm. Verarbeitungstemperatur: ab -5 °C



AIRSTOP BB Bitumenkautschukband

Bitumenkautschukband mit selbstklebender, dauerelastischer Bitumen-Kautschukmasse. Speziell geeignet für das Abdichten der Problemstelle Übergang Fußschwelle auf Betondecke und das Abdichten von MDF und Holzweichfaserplatten im Dachbereich bei Stößen, Ichnen/Kehlen. Geteilter Liner.

Dicke: 1,5 mm. Verarbeitungstemperatur: ab -5 °C



OMEGA PLASTO Band

Speziell für Anschlussstellen an Mauerwerk und Kaminen, die überputzt oder überstrichen werden. Ebenso geeignet für den Eckbereich wie z.B. Sockelbereich innen und außen, sowie zur Herstellung der zweiten wasserführenden Ebene unter der Fensterbank. Dicke: 0,8 mm Verarbeitungstemperatur: ab -5 °C



UNI XL Sprühprimer / UNI SPRAY Sprühprimer

Zur Optimierung der Haftbarkeit von Klebebändern. Zeichnet sich besonders durch seine schnelle Verarbeitung aus. Verarbeitungstemperatur: ab + 5 °C Zubehör auf Anfrage



OMEGA FROZEN Klebepaste

Die OMEGA FROZEN Klebepaste wird zur Nahtverbindung von EPDM, AIRSTOP Dampfbremsen, OMEGA Dach- & Fassadenbahnen und ISOWINDOW Fensterbändern verwendet. Sie haftet auf den meisten bauüblichen Untergründen. Verarbeitungstemperatur: ab - 10 °C

ALTERNATIVE ABDICHTUNGEN:



OMEGA PoBit Plus Sprühpaste

Sprühbare Dichtpaste mit hohem Haftungsvermögen auf fast allen Untergründen. Die Abdichtung kann gegen Feuchtigkeit bei frei ablaufendem Wasser eingesetzt werden. Auch der Einsatz als sprühbare Dampfbremse mit der Funktion als Luftdichtheitsschicht ist damit möglich. Zubehör auf Anfrage

OMEGA PoBit Dichtpaste

Gebrauchsfertige, einkomponentige Elastomerbitumen-Abdichtung auf Wasserbasis. OMEGA PoBit eignet sich ausgezeichnet für fugenlose Abdichtungsarbeiten kritischer Stellen im Fenster- und Türbereich, als zweite wasserführende Ebene unter Fensterbänken, bei Durchdringungen und zur Sockelabdichtung im Außenbereich. Verbrauch: 1,5 kg / m² je mm Auftragsstärke. Verarbeitungstemperatur: ab +5 °C

IHR FACHHÄNDLER:

ISOCELL GmbH & Co KG

Gewerbestraße 9
5202 NEUMARKT AM WALLERSEE | Österreich
Tel.: +43 6216 4108
office@isocell.at

ISOCELL SCHWEIZ AG

Herbergstrasse 29
9524 ZUZWIL | Suisse /Schweiz
Tel.: +41 71 940 06 72
office@isocell.ch

ISOCELL FRANCE

170 Rue Jean Monnet | ZAC de Prat Pip Sud
29490 GUIPAVAS | France
Tél.: +33 2 98 42 11 00
contact@isocell-france.fr

ISOCELL BUREEL BELGIË

Außenborner Weg 1 | Schoppen
4770 AMEL | Belgique
Tel.: +32 80 39 90 58
office@isocell.be

ISOCELL Sverige AB

Torshamnsgatan 35
164 40 KISTA | Sverige
Tel.: +46 10 130 25 00
info@isocell.se

WWW.ISOCELL.COM